

INHALT

VORWORT	9
1. WIRTSCHAFTSSTIL UND VERMÖGENSBILDUNG	11
Entstehung und Umfang der liechtensteinischen und schwarzenbergischen Herrschaftskomplexe — Gütererträge — Reformen in Land- und Forstwirtschaft — Robot und Ablösungsprojekte — Gründung von Industriebetrieben — Wirtschaftliches Engagement und adeliges Wertsystem — Vermögensverhältnisse und Finanzgebarung — Einkünfte von Familienmitgliedern	
2. DER ADELIGE HOFSTAAT	39
Organisation und Personal der Zentralverwaltungsstellen — Hofkanzleien — Hauptkassen — Bauämter — Buchhaltungen — Leitende Beamtenpersönlichkeiten — Der aristokratische Haushalt — Kammern — Haushofmeisteramt — Stallämter	
3. DIENSTRECHTLICHE VERHÄLTNISSE ADELIGEN PERSONALS	64
Unterschiedliche Rechtsgrundsätze für Beamtenschaft und Dienstboten — Aufnahme und Beförderung — Dienstpflichten — Dienstrechte — Barbezüge — Holzdeputate — Verpflegung — Diäten — Dienstwohnungen — Livreen — Zulagen — Beurlaubung — Pensionierung — Patriarchalische Versorgungstradition — Kontinuität und Zerfall des „ganzen Hauses“	
4. ERZIEHUNGSFORMEN	103
Das öffentliche Erziehungssystem im vormärzlichen Österreich — Der Lehrplan für Johann Adolf II. Schwarzenberg — Ausbildung der Agnaten — Erziehungspersonal	

— Kavaliertouren und Universitätsstudium — Einflußbereiche der Eltern — Unterricht für Töchter aus Adelsfamilien

5. TÄTIGKEITSBEREICHE UND POLITISCHE EINSTELLUNG 116
 Funktionen des Primogenitus — Karrieren von Agnaten in Militärdienst, Diplomatie und Verwaltung — Geistliche Berufe — Dynastisches Bewußtsein der Aristokratie — Taktik politischer Initiativen
6. LEBENSSTIL 128
 Rangordnung am Wiener Hof — Die „erste“ und „zweite Gesellschaft“ Wiens — Etikette und Aufbau der „Sozietät“ — Tagesablauf in adeligen Häusern — Besuchszereemoniell — Diners — Abendgesellschaften — Theater — Ballfeste — Aufenthalt auf den Herrschaften — Jagden — Reitsport — Festtage
7. WOHNSTRUKTUREN UND WOHNKULTUR . . 158
 Raumfunktionen und innerfamiliäre Beziehungen — Repräsentationsgemächer — Privaträume — Dienerzimmer — Stallungen — Reitschulen — Innenausstattung — Reduzierung des Hausbesitzes in der Residenz
8. BAUFORMEN UND GARTENKUNST 173
 Das Vorbild der englischen Präromantik — Anlage von Landschaftsgärten — Neugotische Schloßbauten — Politische, sozioökonomische und psychologische Faktoren — Biedermeiergärten — Haus- und Wintergärten
9. ADELIGES MÄZENATENTUM UND KARITATIVE LEISTUNGEN 185
 Förderung von Kunst und Wissenschaft als Elemente alter Adelskultur — Gemäldegalerien — Bibliotheken — Sammlungen von Kupferstichen, Mineralien, Münzen, Musikalien, Kartenwerken, Autographen, Bildhauerarbeiten und kunstgewerblichen Gegenständen — Musikschaffen — Theaterwesen — Vereinsunterstützung — Armenfürsorge

ANHANG

1. Stammtafel der regierenden Linie des Fürstenhauses Lichtenstein	214
2. Stammtafel der Primogenitur des Fürstenhauses Schwarzenberg	215
3. Stammtafel der Sekundogenitur des Fürstenhauses Schwarzenberg	216
4. Vermögensstand der schwarzenbergischen Sekundogenitur 1820	217
5. Jährliche Einnahmen und Ausgaben der schwarzenbergischen Sekundogenitur 1820	218
6. Jährliche Auslagen der Sekundogenitur aufgrund der Testamentsbestimmungen von Karl I. Fürst Schwarzenberg	219
7. Besoldungssystem des fürstlich Lichtensteinischen Herrschaftspersonals (1837)	220
8. Laufbahn von Beamten der fürstlich Lichtensteinischen Hofkanzlei in Wien	222
9. Livreeschema der minderen Dienerschaft des Hauses Schwarzenberg (1835)	223
10. Dienstwohnungen von Angestellten des Fürstenhauses Lichtenstein (1837)	224
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS . . .	225
1. Archivalische Quellen	225
2. Gedruckte Quellen und Literatur	227
PERSONEN- UND ORTSREGISTER	239